11. Spieltag: St. Pauli - 1. FC Nürnberg (Analyse)

Beitrag von „Wiener Club-Fan“ vom 31. Oktober 2016, 22:14

Es ist wirklich unfassbar.

Ich dachte, die Zeit sei vorbei, in der der Club vielleicht sogar könnte, aber nicht will und nichts macht.

Was sich unser Trainer hierbei denkt, bleibt wohl sein Geheimnis.

Matavz und Burgstaller spielen ziemlich gut, und plötzlich bringt er in einer Druckphase für Matavz Sylvestr, der gefühlte zwei Jahre kein gutes Spiel mehr abgeliefert hat.

Plötzlich sind alle Ambitionen weg, und Schwartz gibt sich damit zufrieden? Und wechselt nicht mehr, obwohl Burgstaller plötzlich abwesend ist und auch von Leibold und Kempe nichts mehr kommt und der Gegner offensichtlich nicht mehr kann? Für was haben wir einen dribbelstarken Salli, für was haben wir einen Teuchert, der bei fast jeder Einwechslung begeistert und sich durch Torbeteiligungen einen Namen gemacht hat?

Das ist so lächerlich und ärgert mich extrem.

Und Schwartz wird sich wohl nichtmal rechtfertigen müssen, da kritische Fragen, und derer gäbe es heute einige, auf den Pressekonferenzen seltsamerweise nicht gestellt werden.